FH-BW-01-042

Wir sorgen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV
Beschlussdatum:	02.05.2017

Änderungsantrag zu FH-BW-01

Von Zeile 42 bis 49:

Unsere Wohnungen dürfen keine Spekulationsobjekte sein. Bezahlbares Wohnen in angemessenen Wohnungen ist für uns alle existentiell. Das ist heute in vielen Städten zu einer der großen sozialen Herausforderungen geworden, vor allem für Geringverdiener*innen, Familien, Alleinerziehende, Studierende und Auszubildende, Geflüchtete oder Menschen mit geringer Rente. Aber auch immer mehr Gutverdienende sind betroffen. Immer mehr Menschen benötigen staatliche Unterstützung, um sich ihre Wohnung überhaupt leisten zu können. Andere werden ganz aus ihrem vertrauten Umfeld vertrieben oder werden sogar wohnungslos. Die soziale Spaltung in vielen Städten muss dringend gestoppt werden.

~~Die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung mitten in der Stadt ist vielerorts vergleichbar mit der Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Wohnungen sind heiß begehrt und häufig entscheidet die Dicke des Geldbeutels über die neue Mieter*in. Gerade lebendige, bunte Stadtteile sind hip und durch starke Nachfrage auf frei werdende Wohnungen von Gentrifizierung bedroht. Doch der Geldbeutel darf nicht darüber entscheiden, ob Freunde, Kindertagesstätte, Jobs und Familie von der eigenen Wohnungstür aus schnell zu erreichen sind.~~ Wir Grünen wollen eine Million neue bezahlbare Wohnungen, dauerhaft günstig, lebenswert und mittendrin. Wir stecken